



Frohe Osterfeiertage

im Kreise der Familie wünschen wir allen Einwohnerinnen und Einwohnern sowie Gästen der Stadt Guben und der Gemeinde Schenkendöbern

*Stadt Guben
Stadtverordnetenversammlung Guben*

*Gemeinde Schenkendöbern
Gemeindevertretung Schenkendöbern*



Gubener SportlerInnen des Jahres 2016 gesucht



Kandidatinnen bis spätestens 28. April 2017 bei der

Stadt Guben
Fachbereich IV, Jugend und Sport
Gasstraße 4, 03172 Guben

mit dem entsprechenden Bewerbungsbogen einzureichen. Dieser Bewerbungsbogen kann unter der E-Mail liese.s@guben.de angefordert werden. Für Rückfragen steht Simone Liese, Koordinatorin für Jugend und Sport in der Stadtverwaltung, auch telefonisch unter (03561 68711431) gern zur Verfügung.

Über die Vergabe der Plätze entscheidet eine Jury, die sich aus jeweils einem Vertreter der Sportvereine, die Kandidaten für die Ehrung entsandt haben, sowie dem amtierenden Bürgermeister der Stadt Guben, der Gubener Direktorin der Sparkasse Spree-Neiße und einem Vertreter der Lausitzer Rundschau zusammensetzt. Die Ehrung findet auf der großen Hauptbühne am Samstag, dem 10. Juni 2017, in der Zeit von 14 Uhr bis 15:30 Uhr statt.

Im Rahmen des diesjährigen Frühlingsfestes beabsichtigt die Stadt Guben die Ehrung der SportlerInnen des Jahres 2016 durchzuführen, die von der Lausitzer Rundschau und der Sparkasse Spree-Neiße unterstützt wird. Geehrt werden sollen SportlerInnen in den nachfolgenden Kategorien:

- Nachwuchssportlerin bis zum vollendeten 18. Lebensjahr

- Nachwuchssportler bis zum vollendeten 18. Lebensjahr
- Nachwuchsmannschaft bis zum vollendeten 18. Lebensjahr
- Erwachsene weiblich
- Erwachsene männlich
- Erwachsenenmannschaft
- Ehrenamtler/Ehrenamtlerin.

Aus diesem Grund sind jetzt alle Sportvereine aufgerufen ihre Kandidaten und

Service-Center versteigert wieder Fundsachen am 9. Mai

Das Service-Center der Stadtverwaltung Guben führt am **9. Mai 2017, um 15 Uhr**, die nächste Versteigerung von Fundsachen aller Art durch. Die Versteigerung findet an der Garage Nord neben der Alten Färberei in der Straupitzstraße in Guben statt. Unter den Hammer kommen vor allem Fahrräder. Die zu versteigernden Fundfahrräder sind unter www.guben.de veröffentlicht. Eine Übersicht ist auch dem beiliegenden Amtsblatt zu entnehmen.

bs



Gubener Musikschüler kommen erfolgreich vom Landesfinale zurück



Wara Jimenez Gorockiewicz (r.) und Leonie Lorenz nahmen erfolgreich am Wettbewerb in Cottbus teil. Foto: privat

Am 25. März 2017 endete das diesjährige Landesfinale des 54. Bundeswettbewerbs „Jugend musiziert“ in Cottbus. Beim Landesausscheid des instrumentalen Wettbewerbs gab es mehr als 200 Wer-

tungsspiele in verschiedenen Kategorien von Gitarre über Harfe bis hin zur Akkordeon-Kammermusik. Insgesamt 353 junge Musikerinnen und Musiker aus ganz Brandenburg nahmen teil. Sechs Teil-

nehmer aus der Städtischen Musikschule „Johann Crüger“ in Guben kehrten erfolgreich aus Cottbus zurück. In der Kategorie „Klavier“ erreichte Wara Jimenez Gorockiewicz den 1. Preis (23 Punkte) in der Altersgruppe III. Die 12-Jährige ist damit zum Bundeswettbewerb nach Paderborn delegiert. Die Pianisten Leonie Lorenz (21 Punkte/Altersgruppe III) und Maximilian Schwarze (22 Punkte/Altersgruppe V) belegten beim Landeswettbewerb in Cottbus jeweils einen 2. Preis. Das Streichertrio mit Selina Werner, Rose Schmidt und Hella Wiepke (22 Punkte/Altersgruppe IV) konnte ebenfalls einen 2. Preis erzielen.

Die Gubener Musikschule ist sehr stolz auf die jungen Künstler und insgesamt sehr zufrieden mit der vergleichsweise großen Teilnehmerzahl

verbunden mit sehr guten Ergebnissen beim Finale der Besten aus ganz Brandenburg. Ein Dankeschön geht an die Familien der Schüler für die große Unterstützung und Förderung sowie an die unterrichtenden Kollegen, betont Musikschulleiter Andreas Zach.

Die Siegerinnen und Sieger auf Landesebene werden vom 1. bis 8. Juni 2017 am 54. Bundesausscheid von „Jugend musiziert“ in Paderborn teilnehmen. Deutschlands wichtigster Wettbewerb für junge Musiktalente wird seit 1963 auf Regional-, Landes- und Bundesebene ausgetragen. Die Ergebnisse aller Teilnehmer beim Landeswettbewerb 2017 in Cottbus können auf der Homepage www.jum Brandenburg.de abgerufen werden. bs

Stippvisite im Gubener „Klimaquartier Hegelstraße“



Dezernatsleiter Georg Frank (Mitte) besucht das Klimaquartier. Foto: bs

Das Gubener „Klimaquartier Hegelstraße“ hat sich in der letzten Märzwoche 2017 Vertretern des Brandenburgischen Landesamts für Denkmalpflege und des Archäologischen Landesmuseums präsentiert. Bei einem Rundgang hat Dr. Georg Frank, Dezernatsleiter für Praktische Denkmalpflege, das Quartier persönlich begutachtet und sich nach aktuellen Herausforderungen im Wohngebiet erkundigt. Matthias Bärmann vom Gubener Ingenieurbüro Bärmann + Partner GbR – dem Sanierungsmanager des Klimaquartiers – stand

ihm zusammen mit dem amtierenden Bürgermeister Fred Mahro Rede und Antwort. Im Fokus des Austausches standen neben der Energiebilanz und weiteren Investitionen vor allem die Abstimmung zur Installation von geplanten Solarmodulen für die Versorgung eines Eisspeichers und bessere Energiebilanz der Wohnblöcke. „Die Herausforderung bei diesem Pilotprojekt ist für die energetischen Vorhaben auch denkmalverträgliche Lösungen zu finden“, erklärte Frank.

Vorausgegangen war der Stippvisite bereits die Fach-

veranstaltung „5 Jahre energetischer Umbau im Quartier in Brandenburg“, die Ende Januar gemeinsam vom Verband Berlin-Brandenburgischer Wohnungsunternehmen e. V. und dem Ministerium für Infrastruktur und Landesplanung in Potsdam durchgeführt wurde. Dort ist Bilanz über den Stand des energetischen Umbaus in Stadtquartieren mit Vertretern von Kommunen, u. a. der Stadt Guben, und Wohnungsunternehmen gezogen worden (das NeißE-echo berichtete). So war zu erfahren, dass in 23 Städten insgesamt 28 Quartierskonzepte erarbeitet wurden. Sieben Städte (Finsterwalde, Gransee, Guben, Neuruppin, Potsdam, Spremberg, Wittstock/Dosse) haben insgesamt acht Sanierungsmanagements beauftragt, informierte das MIL. Die vorgestellten energetischen Konzepte verdeutlichten, dass in jedem Quartier lokal angepasste Maßnahmen zur Energie- und somit zur CO₂-Einsparung entwickelt worden sind.

Guben hatte für das Klimaquartier Hegelstraße brandenburgweit als eine von nur acht Kommunen bereits vor drei Jahren den Weg beschritten,

ein Sanierungsmanagement für das Konzept zu installieren. Um zugleich die Sanierung des Gebäudebestandes gezielt voranzutreiben und eine damit einhergehende energetische Optimierung zu erzielen, hat die Neißestadt das Gubener Planungsbüro Bärmann + Partner 2014 mit der Aufgabe eines Sanierungsmanagers betraut. Ziel soll es sein, dass am Ende der Förder-Etappe 2020 zählbare Verbesserungen in der CO₂-Bilanz des Quartiers in der Altstadt West feststellbar sind. Die ersten Schritte dazu wurden mit der Einrichtung einer Anlaufstelle im Quartier und der Kontaktaufnahme mit den Eigentümern und Vermietern bereits gegangen. Das Büro befindet sich im Hausmeisterstützpunkt der GuWo in der Friedrich-Engels-Straße 67 und steht seit August 2014 jeweils dienstags von 17 bis 18 Uhr zur Beratung offen.

Das Quartier „Hegelstraße“ liegt in der westlichen Altstadt von Guben zwischen dem Wohnkomplex 1, der Altspucke und der Altstadt Ost. Das Quartier umfasst zirka 12,5 Hektar Fläche und ist im Flächennutzungsplan der Stadt Guben als denkmalgeschützte

Wohnbaufläche ausgewiesen. Dort wohnen etwa 700 Bürger in einem Wohnungsbestand von knapp 520 Wohneinheiten. Im Quartier befinden sich 36 Wohnbauten, eine ehemalige Grundschule sowie ein

denkmalgeschütztes Kulturgebäude, das früher als Kino fungierte. Bei den Wohngebäuden handelt es sich um 23 kleinere und größere Wohnblöcke der Gubener Wohnungsgesellschaft mbH (GuWo), der

Gubener Wohnungsbaugenossenschaft eG (GWG) und der Sicks Vermietungs-GbR mit zusammen 504 Wohneinheiten. Die denkmalgeschützten Wohngebäude stammen aus den 1920er- und 1950er-

Jahren. Hinzu kommen sechs Doppelhaushälften und sieben Einfamilienhäuser, die sich in privater Hand befinden. *bs*
 Im Internet: www.klimaquartier-hegelstrasse.d

Polizei informiert über Kriminalitätsprävention



Uwe Schulz begrüßte die Gäste aus Groß Breesen in der Alten Färberei.

Mehr als 50 Einwohnerinnen und Einwohner aus dem Gubener Ortsteil Groß Breesen sind am 4. April 2017 der Einladung der Stadtverwaltung Guben und der Polizei zu einer Informationsveranstaltung in Sachen Kriminalitätsprävention gefolgt. Im Mittelpunkt stand die Sicherung des eigenen Grundstücks beziehungsweise der eigene Wohnung. Der Stellvertreter des amtierenden Bürgermeisters, Uwe

Schulz, begrüßte die Anwesenden und hob hervor, dass die hohe Teilnehmerzahl dieser Info-Veranstaltung das große Interesse und die Bedeutung des Themas Sicherheit für die Bürger widerspiegeln. Es ist nunmehr die fünfte Veranstaltung in dieser Reihe.

Der Leiter des Polizeireviers in Guben, Matthias Rammholdt, berichtete über die aktuelle Kriminalitätsstatistik in Brandenburg, in Guben und speziell im Ortsteil Groß Breesen. Er wertete Untersuchungen und Begehungen von Polizeibeamten im Ortsteil aus und sprach mögliche Schwachstellen an. Danach berichtete Kati Prajs von der Präventionsstelle der Polizeiinspektion Cottbus/Spree-Neiße mithilfe von Bildern und praktischem Anschauungsmaterial über mechanischen und elektronischen Einbruchschutz und dessen Sinnhaftigkeit.

So war zu erfahren, dass ein Einbrecher sich im Schnitt etwa drei Minuten Zeit gibt, um die Tür oder ein Fenster eines Gebäudes aufzubrechen. Durch sichere Fenster und



Revierleiter Matthias Rammholdt informierte zur Kriminalitätsentwicklung in Guben und Groß Breesen. Fotos: bs

Haustüren kann somit den Einbrechern der Plan erschwert werden. Selbst eine Leiter, die zur Obsterte im Garten steht, sollte weggeräumt oder abgeschlossen sein, um nicht als Einstieghilfe zu dienen.

Kati Prajs hob hervor, dass in dem dörflichen Bereich „der aufmerksame Nachbar“ ebenfalls für eine effektive Sicherheit“ sorgt. Im Anschluss hatten die Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit, sich direkt mit

den Polizeibeamten zu verständigen sowie interessantes Info-Material mitzunehmen. Insgesamt schätzt der Fachbereich III ein, dass auch diese Veranstaltung positiv angenommen wurde und die Besucher mit neuen Erkenntnissen die Alte Färberei verlassen haben, um möglicherweise zuhause gleich mal einen prüfenden Blick auf die eigenen Fenster und Türen zu werfen. *FBIII/bs*

Aus der Gemeinde Schenkendöbern

Vorleseaktion „Ich schenk dir eine Geschichte“ der Stadtbibliothek Guben

Rund um den Welttag des Buches organisiert die Stadtbibliothek Guben vom 24. April bis 2. Mai wieder die Vorleseaktion „Ich schenk dir eine Geschichte“.

In den Grundschulen aus der Region werden sieben Gubener Persönlichkeiten den Schülern der 4. und 5. Klassen eine spannende Geschichte vorlesen und von ihren Berufen erzählen.

Das Buch zur Aktion „Das geheimnisvolle Spukhaus“ von Henriette Wich erhalten alle



Auch im vergangenen Jahr stieß die Vorleseaktion auf großes Interesse bei den kleinen Zuhörern. Foto: Bibliothek

Schüler im Anschluss an die Veranstaltung.

Ein großes Dankeschön dafür geht an die Sparkasse Spreeneiße Direktion Guben und die Kreisbibliothek Spremberg, die dies ermöglicht haben.

Vorleser/in	Tätigkeit	Termin	Uhrzeit	Klasse	Schule
Doris Frieze	Standesbeamtin	24.04.	09:50	4	Grundschule Grano
			10:50	5	
Peter Wiepke	Geschäftsführer der GuWo	24.04.	10:00	4a	Corona-Schröter-Grundschule
			11:00	5a	
Wencke Wanke	Korpsleiterin bei der Heilsarmee	25.04.	09:00	4b	Corona-Schröter-Grundschule
			10:00	5c	
Martin Pehle	Tierarzt	26.04.	08:55	4a	Friedensschule
			09:55	5b	
Sebastian Schwitzke	Sachbearbeiter / Freiwillige Feuerwehr	27.04.	10:00	5b	Corona-Schröter-Grundschule
Antonia Lieske	Apfelkönigin	28.04.	08:55	5a	Friedensschule
			09:55	5c	
Ina Piatkowski	evangelische Pfarrerin	02.05.	08:55	4b	Friedensschule
			09:55	4c	

Neuerwerbungen der Stadtbibliothek

Neues auf DVD, Blu-ray und in 3D



Inferno

Nachdem Robert Langdon in einem italienischen Krankenhaus mit Amnesie

erwacht ist, tut er sich mit der jungen Ärztin Sienna Brooks zusammen, weil er hofft, dass sie ihm dabei helfen kann, seine Erinnerung wieder zurück zu erlangen. Außerdem müssen sie einen Wahnsinnigen davon abhalten, eine globale Seuche zu verbreiten, die mit Dantes „Inferno“ zusammenhängt. (buecher.de)



Bridget Jones' Baby

Erfolgreich, stillsicher und mittlerweile genau im Leben als TV-Produzentin

angekommen ... Von wegen! Der Alltag von Bridget Jones (Renée Zellweger) ist natürlich alles andere als geregelt. Und obendrein ist die chaotische Londonerin plötzlich schwanger. Ein Baby – das hat gerade noch gefehlt! Oder vielleicht doch nicht? Wenn sie nur wüsste, wer der Vater ist?! Für ungeahnte Hormonstürme sorgt dabei nicht zum ersten Mal in ihrem Leben Marc Darcy (Colin Firth). Doch

auch die Begegnung mit dem charismatischen Jack Qwant (Patrick Dempsey) hat sie restlos aus den Gummistiefeln gehauen ... (buecher.de)



Toni Erdmann

Toni Erdmann erzählt die Geschichte von Winfried (Peter Simonischek),

einem Musiklehrer, und seiner Tochter Ines (Sandra Hüller), einer Karrierefrau, die um die Welt reist, um Firmen zu optimieren. Da Winfried zu Hause nicht viel von seiner Tochter sieht, beschließt er spontan, sie bei ihrem großem Outsourcing-Projekt in Rumänien zu besuchen. Statt sich anzukündigen, überrascht er sie plötzlich in der Lobby ihrer Firma. Die Annäherungsversuche des Vaters scheitern kläglich. Doch dann überrascht Winfried Ines mit einer radikalen Verwandlung in Toni Erdmann, sein schillerndes Alter Ego. Toni nimmt kein Blatt vor den Mund und mischt sich in Ines' Berufsleben ein. Überraschend lässt Ines sich auf sein Spiel ein, und Vater und Tochter machen eine verblüffende Entdeckung: Je härter sie aneinander geraten, desto näher kommen sie sich. (buecher.de)



Katharina Luther

Seit sie sechs Jahre alt ist, lebt Katharina nun im Kloster das Leben einer tugendhaften

Nonne, welches ihr im Vorfeld bestimmt wurde. Als sie eines Tages die Schriften des Reformators Martin Luther kennenlernt, die heimlich und verbotenerweise die Hände wechseln, entdeckt sie eine völlig neue Weltanschauung. Luther schreibt, dass die Beziehung zwischen den Menschen und Gott nicht von den guten Taten der Gläubigen abhängt, und dass das Zölibat gegen die göttliche Ordnung der Schöpfung verstößt. Aber wenn das wahr ist, was hält sie dann noch hinter den Klostermauern? (buecher.de)



Die Insel der besonderen Kinder

Als Jake verschiedene Hinweise findet, die Realität und Zeit auf rätselhafte Weise auf den Kopf zu stellen scheinen, entdeckt er einen geheimen Zufluchtsort: Die Insel der besonderen Kinder. Je mehr Jake über die Bewohner der Insel und über ihre außergewöhnlichen Fähigkeiten erfährt, desto mehr wird ihm bewusst, dass Sicherheit nur eine Illusion ist und dass Gefahr in Gestalt von übermächtigen, unsichtbaren Feinden überall lauert. Jake

muss unbedingt herausfinden, was wahr ist, wem er trauen kann und wer er selbst wirklich ist. (buecher.de)



Der mit den Gänsen fliegt - 3D

Über 20 Jahre lang hat der Filmemacher Christian Moullec den Flug der Wildgänse beobachtet und studiert. Er wurde Pilot eines Leichtflugzeugs, um den Vogelschwarm bei seinen Flug über Europa zu begleiten. Entstanden ist ein bewegender und faszinierender Film, der mit unglaublicher Leichtigkeit die Grenzen der Schwerkraft überwindet und uns auf eine Reise mitnimmt, die unvergessen bleibt. (buecher.de)



Planetary - 3D

Wir befinden uns inmitten einer globalen Perspektivlosigkeit. Wir

übersehen die unanfechtbare Tatsache, dass alles Leben zusammenhängt und alle Lebensformen in Verbindung stehen. Der Film „Planetary“ ist der ultimative Weckruf, provokativ und atemberaubend. Die cineastische Reise führt uns quer durch alle Kontinente auf der Suche unseres kosmischen Ursprungs und die Zukunft unserer Spezies. Es ist ein poetisch anrührender Aufruf, uns neu umzusehen. (buecher.de)



Die nachfolgenden Texte wurden übernommen und entsprechen der damals gültigen Rechtschreibung und Grammatik. Die „Gubener Zeitung“, von 1871 bis 1944 auf Rollfilm festgehalten, kann in den Räumen der Stadtbibliothek in der Gasstraße eingesehen werden.

Guben vor 100 Jahren – Notizen aus der „Gubener Zeitung“ - April 1917

02. April 1917

Advertisement for Louis Peiser. Damen-Hüte. Ungarnierte Hüte, Garnierte Hüte, Handgeknüpter Hut. Includes prices and descriptions.

03. April 1917

Reiseverkehr in den Feiertagen. In den bevorstehenden Ostertagen werden die Züge wieder stark von Militäurlaubern in Anspruch genommen sein. Gerade in der gegenwärtigen Zeit, wo viele Männer monatelang dem Kreise ihrer Angehörigen entzogen sind, ist ihnen dieser Urlaub sehr zu gönnen; viele der militärischen Urlauber reisen jetzt jedoch nicht einmal zu ihrer Erholung, sondern um ihren Acker zu bestellen. Patriotische Pflicht der Zivilbevölkerung ist es darum, die zu erwartende Ueberfüllung der Züge nicht noch mehr durch unnötige Reisen zu vergrößern. Dabei sei ausdrücklich darauf hingewiesen, daß keinesfalls mehr Züge als bisher fahren, und daß Personen, deren Reise nicht unbedingt notwendig ist, wegen Ueberfüllung der Züge mit dem Zurückbleiben zu rechnen haben. Vor allem ist es aber dringendes Erfordernis, daß Besuche in den Garnisonen seitens der Angehörigen unserer Feldgrauen nach Möglichkeit vermieden werden.

03. April 1917

Keine Lebensmittel ins Feld! Von amtlicher Seite wird folgende Mitteilung versandt:

Die wärmere Jahreszeit naht. Doppelt ist damit die Mahnung am Platze: Sendet keine Lebensmittel nach der Front und den Etappengebieten! Warum? Einmal verderben sie zu leicht; sodann sind solche Sendungen überflüssig, da für die Truppen draußen durch die Heeresverwaltung reichlich gesorgt ist. Die Heimat braucht ihre Lebensmittel heute selbst; durch unnötige Feldsendungen wird sie geschädigt. Darum behaltet zu Hause, was ihr habt, und begnügt euch damit, euren feldgrauen Angehörigen nur Zigarren, Zigaretten, Tabak und dergleichen zu schicken! Draußen nützen Lebensmittel auch dem einzelnen wenig, im Heimatgebiete schmälert jede Versendung solcher die vorhandenen Vorräte erheblich. Darum noch einmal: Unterlaßt alle Lebensmittelsendungen ins Feld!

06. April 1917

Advertisement with a graphic of a bullet and the text 'Auf Dich kommt es an!' and 'Auf jede Mart kommt es an!'. Includes a testimonial about a bulletproof vest.

09. April 1917

Advertisement for Im Lichtspielhaus. Shows 'Der Königsrubin' and 'Klein Eva's Traum'.

Wichtige Hinweise

Vollsperrung der Parkstraße in Guben. Die Parkstraße in Guben wird im Abschnitt zwischen Karl-Marx-Straße und Birkenweg voraussichtlich noch bis Freitag, 21. April 2017, für den Fahrzeugverkehr voll gesperrt. Grund hierfür sind notwendige Straßenbauarbeiten zur Erneuerung der Fahrbahn. Der Birkenweg ist bis dahin nur über die Erich-Weinert-Straße zu erreichen. Die Stadtverwaltung bittet alle betroffenen Verkehrsteilnehmer, sich auf diese veränderte Verkehrssituation einzustellen. FBIII/bs

Wochenmarkt Frischemarkt auf dem Dreieck. Ab 22. April findet wieder jeden zweiten Samstag von 9 bis 13 Uhr der Frischemarkt auf dem Gubener Dreieck statt. Regionale Händler bieten Frisches von Wild und Fisch, Pflanzen, Obst und Gemüse, Backwaren, Ziegenkäse oder Imkereiprodukte an – das Angebot ist vielfältig, variiert aber von Termin zu Termin je nach Anwesenheit der Händler. bs

Neue Volkshochschulkurse in Guben. Includes courses like Orientalischer Tanz für Senioren (37,00 €), Qigong - Wu Qin Xi - Spiel der 5 Tiere (27,60 €), Erweiterte Nutzung von Tablet und Smartphone (20,00 €), Nähkurs - Gut genäht ist halb verkleidet (54,80 €), Steine bemalen mit wetterfester Acrylfarbe (9,80 €). Also includes contact information for Kreisvolkshochschule Spree-Neiße.

Die „Guben-App“ als mobiler Ratgeber

Die aktuelle Smartphone-App der Stadt Guben steht seit Kurzem für Gäste, Bürger und Unternehmen zur Verfügung.

Die offizielle „Guben-App“ ist in Zusammenarbeit der Stadtverwaltung mit der BVB-Verlagsgesellschaft als mobile Anwendung für Smartphones und Tablet-Computer entwickelt worden, und stellt zahlreiche Informationen zur Neißestadt bereit. Interaktive Tipps, Adressen oder Empfehlungen können unterwegs so praktisch und direkt abgerufen werden. Die Guben-App ist für Apple-Produkte, wie iPhones oder iPads, kostenlos im App-

Store erhältlich. Für Android-Systeme ist die App im Play Store von Google als Download verfügbar. Nutzer können gerne Hinweise oder Ergänzungsvorschläge per E-Mail an schulz.b@guben.de oder app@bvb-verlag.de richten - oder natürlich direkt über die App melden. *bs*

App zur Neißestadt: Einfach den QR-Code mit dem mobilen Endgerät einscannen und im Store herunterladen.



Blick nach Gubin

Kindergärten unterschreiben grenzüberschreitenden Partnerschaftsvertrag

Guben, 21.03.2017: Die deutsch-polnische Zusammenarbeit des Naemi-Wilke-Stiftes in der europäischen Doppelstadt Guben/Gubin (PI) weitet sich aus. Am 21. März 2017, genau zum Frühlingsanfang haben die Leiterin der Kita Nr. 2 in Gubin (PI) Frau Dorota Pawlik und Pfr. Stefan Süß als Rektor des Naemi-Wilke-Stiftes eine gegenseitige Partnerschaftvereinbarung unterzeichnet.

Die Kita in Gubin hatte das liebevoll und aufwendig vorbereitet mit einem Anspiel der Kinder zur Verbannung des Winters und in der spielerischen Darstellung des Frühlings mit Blumen und Käfern, die die Kinder gespielt haben. Auch die Gäste waren mit einbezogen, als große Blumen zu bekleben waren. Abschließend bildeten die Gäste ein Gitarrenorchester mit Instru-

menten-Attrappen. Aus der Kita des Stiftes ist die Kindergruppe unter der Leitung von Frau Anne Bischoff mit ange-reist, mit der die praktische Umsetzung erfolgen soll. Die 4-Jährigen aus beiden Seiten der Stadt werden sich 2017 viermal treffen zu gemeinsamen Begegnungen mal in Gubin und mal im Naemi-Wilke-Stift.

Als Gäste dieser neuen Partnerschaft konnte die Leiterin der Gubiner Kita Stadverordnete aus Gubin, den Bürgermeister als auch Vertreter der Grenzschutzbeamten beider Länder begrüßen und die deutschen Gäste, zu denen auch die Leiterin der Kita im Stift gehört, Frau Marina Heinrich.

Der Unterzeichnung waren zwei Begegnungen der Leitungen beider Kitas vorausgegangen, um die jeweils andere



Kinder und Gäste haben die Partnerschaftvereinbarung mit einem Festprogramm umrahmt. Foto: Stadt Gubin

Einrichtung kennen zu lernen und die verantwortlichen Personen sowie um abzusprechen, wie diese Partnerschaft gestaltet werden kann.

Einen nächsten Termin gibt es im Juni in der Kita im Stift zu Integrationsspielen im Freien.

Im Dezember 2017 wird gemeinsam das Programm für 2018 geplant. Die Euroregion Spree-Neiße-Bober fördert dieses Projekt aus europäischen Mitteln.

Naemi-Wilke-Stift



NEISSE-ECHO für die Stadt Guben und die Gemeinde Schenkendöbern

Die Auflagenhöhe beträgt 13.200 Exemplare.

- **Herausgeber:** Stadt Guben, Bürgermeister der Stadt Guben, Gasstraße 4, 03172 Guben, Tel.: 0 35 61/68 71 -0
Pressestelle der Stadt Guben, Gasstraße 4, 03172 Guben, Tel.: 0 35 61 / 68 71 10 41
Das Neisse-Echo erscheint 14-täglich in den ungeraden Wochen jeweils freitags und wird den Haushalten in Guben und der Gemeinde Schenkendöbern kostenlos zur Verfügung gestellt.
- **Verlag und Druck:** LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: (0 35 35) 4 89 -0,
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
- **Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen:** LINUS WITTICH Media KG, Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan, www.wittich.de/agb/herzberg

Einzel Exemplare sind bei den Herausgebern (s. o.) erhältlich. Außerhalb des Verbreitungsgebietes kann das Amtsblatt in Papierform zum Abopreis von 68,90 Euro (inklusive MwSt. und Versand) oder per PDF zu einem Preis von je 1,65 Euro pro Ausgabe über den Verlag bezogen werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen und die zz. gültige Anzeigenpreisliste.

Die Euroregion Spree-Neiße-Bober wird Zentralstelle für den schulischen Austausch des Landes Brandenburg im Rahmen des Deutsch-Polnischen Jugendwerks (DPJW)

Bildungsminister Günter Baaske und Euroregionspräsident Harald Altekrüger unterzeichnen eine entsprechende Vereinbarung in Potsdam

Die Euroregion Spree-Neiße-Bober übernimmt ab sofort die Funktion der DPJW-Zentralstelle für den schulischen Austausch des Landes Brandenburg mit Polen.

Eine entsprechende Vereinbarung wurde am 03.04.2017 zwischen dem Minister für Bildung, Jugend und Sport, Herrn Günter Baaske und dem Euroregionspräsidenten und Landrat des Landkreises Spree-Neiße, Herrn Harald Altekrüger in Potsdam unterzeichnet.

Harald Altekrüger sagte dazu „Das Ziel unserer Euroregion ist es die Verständigung und Zusammenarbeit zwischen Deutschen und Polen voranzubringen. Durch die enge Begleitung der DPJW-Förderung bietet unsere Geschäftsstelle nunmehr erstmals – neben dem aus dem INTERREG-Programm finanzierten Kleinprojektfonds, ein zweites Förderinstrument an, um deutsch-polnische Begegnungen zu unterstützen. Als Zentralstelle für den schulischen Austausch können wir somit dazu beitragen, dass sich möglichst viele Kinder und Jugendliche bereits frühzeitig mit ihrem Nachbarland vertraut machen.“

Auf Grundlage der geschlossenen Vereinbarung wollen beide Seiten einen vertieften Beitrag zum Dialog bzw. zum gegenseitigen Kennenlernen von Schülerinnen und Schülern aus Brandenburg und Polen leisten. In diesem Zusammenhang ist eine enge Kooperation mit dem Deutsch-Polnischen Jugendwerk (DPJW) angedacht.

Die Euroregion Spree-Neiße-Bober steht den brandenburgischen Schulen als kompetenter Ansprechpartner zur Seite und begleitet Interessierte bei ihrer Projektumsetzung. Weiterführende Informationen zur Erreichbarkeit bzw. zu den Kontaktdaten des Ansprechpartners innerhalb der neuen Gubener Zentralstelle finden Sie unter:

- www.euroregion-snb.de (siehe: Rubrik „Informationen“/„Aktuelle Projekte/DPJW“),
- auf unserem Facebook-Auftritt (<https://www.facebook.com/pg/EuroregionSpreeNeisseBober/> - siehe: Kategorie „Dienstleistungen“)

Des Weiteren können alle Förderbedingungen und Antragsunterlagen auch auf dem Internetauftritt des Jugendwerks <http://www.dpjw.org/> abgerufen werden. Zuständiger Bearbeiter für die DPJW-Mittel ist der Euroregion-Mitarbeiter, Herr Nico Hammel (hammel@euroregion-snb.de).

Neben dem schulischen Austausch bietet das DPJW zudem den sog. „außer-schulischen Austausch“ an. Innerhalb des Landes Brandenburg zeichnet sich die Euroregion Pro Europa Viadrina/Mittlere Oder e. V. für diesen Förderbereich verantwortlich. Die o. g. Vereinbarung zwischen dem Land Brandenburg und der Euroregion Spree-Neiße-Bober ist zunächst für einen Zeitraum von fünf Jahren angesetzt.

Alle Beteiligten streben jedoch die langfristige Etablierung der Zentralstelle innerhalb der Euroregion an.

Euroregion Spree-Neiße-Bober



Bildungsminister Günter Baaske und Euroregionspräsident Harald Altekrüger zusammen mit Carsten Jacob und Nico Hammel von der Gubener Geschäftsstelle der Euroregion bei der Unterzeichnung der Vereinbarung in Potsdam. Foto: Euroregion



EUROREGION
SPREE-NEIßE-BOBER
SPREEWA-NYSA-BOBER





DPJW
Deutsch-Polnische Jugendwerk
Förderinstrument des Wirtschaftskollegiums

**Schulischer Austausch
des Deutsch-Polnischen Jugendwerkes**

Was ist schulischer Austausch?

Ein Projekt gilt als schulischer Austausch, wenn der deutsche Projektpartner eine Schule ist oder am Projekt Lehrer teilnehmen - als Mitorganisatoren und Betreuer (und zu dieser Aufgabe von ihrer Schule entsandt wurden). Der polnische Partner muss keine Schule sein.

Ziele des schulischen Austauschs

Polnische und deutsche Jugendliche sollen die Chance haben, einander kennenzulernen, bei Projekten verschiedenster Art und zu unterschiedlichen Themen. Die Jugendlichen erfahren so das Leben und den Alltag im Nachbarland. Dank des intensiven Beisammenseins entstehen Bekanntschaften, oft gar Freundschaften.

Förderkriterien

Die Schüler sind zwischen 12 und 26 Jahre alt (in der grenznahen Region können auch Grundschulkinder ab 6 Jahren am Projekt teilnehmen). Die Begegnung dauert höchstens 28 Tage. Den Antrag auf Förderung sollten Sie spätestens drei Monate vor Projektbeginn stellen. Wir können Projekte aller Schularten fördern, auch von Berufs- und Förderschulen.

Erreichbarkeit der Zentralstelle:

Montag	14:00 Uhr bis 16:00 Uhr
Dienstag und Mittwoch	13:00 Uhr bis 16:00 Uhr
Donnerstag	12:30 Uhr bis 17:00 Uhr

Berliner Str. 7
03172 Guben
Tel.: 03561 3133
Fax: 03561 3171
info@euroregion-snb.de
www.euroregion-snb.de







Hinweis: Wir bieten auch alternative Fördermöglichkeiten (Kleinprojektfonds) an.

Die nächste Ausgabe erscheint am:

Freitag, dem 28. April 2017

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge und Anzeigen:

Mittwoch, der 19. April 2017

Aus unserer Postmappe

GWG eröffnet neuen Mitgliedertreff



Der neue Mitgliedertreff in der E.-Weinert-Str. 1a. Foto: GWG

Die Gubener Wohnungsbau-
genossenschaft GWG hat am
31.03.2017 ihren Mitglieder-
treff in der E.-Weinert-Str. 1a

(Hausmeisterstützpunkt) fei-
erlich eröffnet. Durch die Er-
richtung eines Mitgliedertreffs
soll das Angebot an wohnbe-

gleitenden Serviceleistungen
der Genossenschaft für ihre
Mitglieder ausgebaut wer-
den. „Neben der wohnungs-
wirtschaftlichen Versorgung,
wollen wir als modernes
Dienstleistungsunternehmen
soziale und kulturelle Neben-
leistungen für unsere Genos-
senschaftsmitglieder anbie-
ten.

Dadurch soll das Genossen-
schaftsleben bunter und viel-
fältiger gestaltet werden“,
informiert Thomas Gerstmeier
vom Vorstand. Wichtiges
Standbein der Einrichtung sei
zum einen die soziale Betreu-
ung: In enger Zusammenarbeit
mit einer Sozialberaterin, Frau
Waßmann, sollen für Hilfebe-
dürftigen die Problembereiche

analysiert, Lösungswege auf-
zeigt und praktische Hilfen an-
geboten werden. „Persönliche
Sorgen, gesundheitliche Be-
einträchtigungen, soziale Be-
dürftigkeit oder gar Notlagen
gehören zum Leben unserer
Mitglieder“, sagt Gerstmeier.
Zum anderen Standbein des
Mitgliedertreffs gehört zudem
die kulturelle Betreuung: Das
Objekt sowie das umliegende
Gelände bieten dem GWG-
Vorstand zufolge gute Voraus-
setzungen für verschiedene
Veranstaltungsformen für Kin-
der, junge Familien und Seni-
oren.

Darüber hinaus können Mit-
glieder der Genossenschaft
die Räumlichkeiten für private
Familienfeiern mieten. *red/lbs*

Neues Ausbildungsjahr beginnt am Naemi-Wilke-Stift



Guben, 03.04.2017: Zum
Monatsbeginn April hat eine
neue Ausbildungsklasse an
der staatlich anerkannten
Schule für Gesundheits- und
Krankenpleghilfe am Naemi-
Wilke-Stift begonnen. Die so
genannte Frühjahrsklasse hat
dabei die Besonderheit, dass
die Auszubildenden über die
staatliche Ausbildungsförde-
rung ihre Ausbildung finan-
ziert bekommen. Leider hat
es nicht bei allen Interessen-
ten mit einer entsprechenden
Bildungsgutscheinfinanzie-
rung geklappt. Dadurch ist
die Klasse kleiner, als es die

20 Ausbildungsplätze ermög-
licht hätten. Das aber kann
zugleich die Chance für die
Teilnehmenden sein, einen
besonders intensiven Unter-
richt zu erhalten. 600 Stunden
Theorie und mehr als 1000
Praxisstunden liegen nun in
dem einen Ausbildungsjahr
vor den neuen Schülerinnen
und Schülern. Damit erhalten
die Auszubildenden Einblick
in die Grundkrankenpflege im
Krankenhaus, im ambulanten
Bereich der Sozialstation und
in der Altenpflege. Die Aus-
zubildenden schließen nach
einem Jahr ihre Ausbildung
mit einer praktischen und drei
mündlichen Prüfungen ab. Bei
erfolgreichem Abschluss er-
teilt das Landesgesundheits-
amt die staatliche Berufsaner-
kennung als Gesundheits- und
Krankenplegehelfer. Sie sind
damit Fachkräfte und werden



Die neue Ausbildungsklasse mit den Dozentinnen der Schule.
Foto: Stift

in Krankenhäusern, Sozial-
stationen, Seniorenheimen
und Kurkliniken gesucht. Die
Schule am Stift ist für den Be-
reich der Ausbildungsförde-
rung immer wieder erfolgreich
zertifiziert worden. Der nächs-
te Ausbildungsbeginn ist zum
01.10.2007.

Diese Klasse ist dann direkt
über das Budget des Kran-
kenhauses finanziert und steht
allen Interessenten offen. In
dieser Klasse ist eine Finanzie-
rung über Bildungsgutscheine
nicht erforderlich.

Naemi-Wilke-Stift

LW-flyerdruck.de - Ihre Online-Druckerei
mit den fairen Preisen.

LW-flyerdruck.de

Aus der Gemeinde Schenkendöbern

Gesprächsrunde zum Thema Einrichtung einer Brandenburgischen Schlichtungsstelle für Bergschadensfälle

Im Dezember 2016 wurde in der Gemeindevertretung Schenkendöbern ein Schreiben an den Ministerpräsidenten, Herrn Dr. Woidke mit der Forderung nach Einrichtung einer Brandenburger Schlichtungsstelle für Bergschadensfälle aufgrund aktiver Tagebaue befürwortet, dass auf Vorschlag des Vorstandes der BI „Bürger für Bürger“ durch die Fraktion „Gemeinde Schenkendöbern“ in die Gemeindevertretung eingebracht und von 12 Vertretern unterschiedlichster Gremien unterzeichnet worden war.

Überraschend nicht nur für alle Unterzeichner erhielt der Bürgermeister der Gemeinde Schenkendöbern, Herr Jeschke, Anfang Februar ein

Schreiben aus der Staatskanzlei, in dem ein Gesprächsangebot mit Vertretern des Ministeriums für Wirtschaft und Energie unterbreitet wurde.

Am 17.03.2017 konnte der Bürgermeister dann die Vertreter des Ministeriums für Wirtschaft und Energie, Herrn Dr. Freytag, Abteilungsleiter Energie und Herrn Cremer, Referatsleiter 33 begrüßen, um mit ihnen über unseren Vorschlag zur Einrichtung einer Brandenburger Schlichtungsstelle zu diskutieren

Herr Dr. Freytag erläutert eingangs die Position der Landesregierung zur Einrichtung einer Brandenburger Schlichtungsstelle für Bergschadensfälle. Man wisse, dass die bisherige

Vorgehensweise seit 2013 „kein Glanzstück der Regierungsarbeit ist“. Grund hierfür sei das abgeschlossene Verwaltungsabkommen zwischen dem Bund und den Ländern, der der LMBV die Mitwirkung an einer Schlichtungsstelle „schlichtweg verbiete“. Trotzdem gäbe es durch den Minister für Wirtschaft und Energie, Herrn Gerber, weiterhin Bestrebungen, die Mitwirkung der LMBV zu erreichen. Abschließend erklärte er namens des Ministers, dass das Ministerium „frühzeitig auf die künftige Bundesregierung zugehen und das Thema Schlichtungsstelle platzieren wird.“

Seitens der Vertreter der Gemeinde ergibt sich daraus die

Fragestellung; „Was können wir tun, damit der Bund bereit ist, auf unserer Anliegen einzugehen?“.

Vielfältige Versuche über Mitglieder der Landes- und Bundesregierung etwas in Bewegung zu bringen, waren bisher leider erfolglos. Das Warten auf die Bundestagswahl im September und nachfolgend ggf. auf eine Änderung des Bundesberggesetzes sei keine Option. Übereinstimmend bekräftigen sie nochmals die Forderung nach Einrichtung einer Brandenburger Schlichtungsstelle durch die Landesregierung.

*Gemeindevertreterin
Hanni Dillan*

Sponsoring-Liste PROKON

Wir freuen uns, dass folgende Vereine bzw. Initiativen durch die Fa. PROKON Regenerative Energien GmbH i. I. gemäß Vertrag vom 28.07.2015 gesponsert werden:

Spielplätze:

Lutzketal & Umland e. V. –
Bau eines Kinderspielplatzes 21.050,00 €

Bärenklauer Sportverein e. V. –
Anschaffung Spielgeräte 10.500,00 €

Elterninitiative Pinnow –
Bau eines Kinderspielplatzes 14.600,00 €

Heimat- u. Feuerwehrverein Atterwasch –
Bau eines Kinderspielplatzes 14.600,00 €

Dorfclub Sembten e. V. – Erneuerung und Erweiterung des
Kinderspielplatzes in Sembten 14.800,00 €

Grabko e. V. –
Erneuerung des Kinderspielplatzes 14.800,00 €

Maßnahmen/Anschaffungen/Aktivitäten:

Jugend-Kultur-Lauschütz e. V. Jukula –
Anschaffung eines Festzeltes m. Untergrund, Festzeltgarnituren
und Grill 10.000,00 €

Feuerwehrverein Schenkendöbern e. V. Jugendfeuerwehr
– Ausflug ins Floriansdorf 2.035,50 €

SV Pinnow e. V. – Anschaffung einer Beregnungsanlage/
Erweiterung der Beleuchtungsanlage 5.000,00 €

SV Eintracht Groß Gastrose e. V. – Anschaffung eines Schlegel-
mulchermäher
Rasenpflegearbeiten, Neurasenplatz 5.000,00 €

Feuerwehrverein Krayne e. V. – Raumakustische Maßnahmen
in der Kulturscheune Krayne 5.000,00 €

Initiative Freizeit-Volleyball Lübbinchen – Beleuchtungsanlage
für den Platz und Netzanlage für Volleyball 3.450,00 €

Ev. Kirchengemeinde Region Guben, Kirche Grano – Wiederher-
stellung
Bespielbarkeit Gast-Orgel 5.000,00 €

Gemischter Chor Grano e. V. – Chortreffen zum-70jährigen
Bestehen 400,00 €

Festkomitee Staakow – Festveranstaltung
zur 500-Jahr-Feier 700,00 €

*gez. Jeschke
Bürgermeister*

Sport

Gubener Glückspilze gehen auf Tour

Sparkasse Spree-Neiße übergibt neuen Kleinbus an SV Chemie



Die kleinen und großen Sportler des SV Chemie Guben freuen sich über ihren neuen VW-Transporter. Foto: bs

Große Freude im Sportzentrum Guben: Der SV Chemie Guben 1990 e. V. hat am 23. März 2017 von der Sparkasse Spree-Neiße und der PS-Lotteriegesellschaft der Ostdeutschen Sparkassen einen nagelneuen VW-Transporter erhalten. Das Fahrzeug mit der Aufschrift „Glückspilze on Tour“ übergaben Ralf Braun, Vorstandsmitglied der Sparkasse Spree-Neiße und Ilona Fischer, Direktorin der Direktion Guben der Sparkasse Spree-Neiße. Mit großer Freude nahm Uwe Koschack, erster Vorsitzender des SV Chemie Guben e. V. im Beisein von weiteren Vorstandsmitgliedern, Trainer und Nachwuchshandballern

der Altersklassen 11 - 14 den sparkassenroten Kleinbus am Sportzentrum Kaltenborner Straße entgegen.

„Der SV Chemie Guben leistet als größter Sportverein in Guben mit seinen vielen ehrenamtlichen Trainern, Übungsleitern und Vereinsmitarbeitern eine hervorragende Arbeit“, begründet Ralf Braun die Förderung des Vereins. „Durch die Übergabe des VW-Busses möchten wir das engagierte Wirken des Vereins, vor allem seine kontinuierliche Nachwuchsarbeit unterstützen und zur Mobilität der Sportler beitragen.“ Chemie Guben wurde im Jahr 1990 gegründet und ging aus der Betriebssportge-

meinschaft „Chemie“ des damaligen Chemiefaserwerkes hervor. Mit einer Mitgliederzahl von rund 500 Sportlern, davon sind die Hälfte Kinder und Jugendliche, ist er der größte Sportverein in Guben. Er vereint unter einem Dach die Sparten Badminton, Billardkegeln, Handball, Kegeln, Schwimmen, Turnen, Rehasport und Leichtathletik. In der Leichtathletiksparte, die zum Landesleistungsstützpunkt zählt, sind allein 90 Kinder und Jugendliche aktiv. Genauso sportlich engagiert sind die Handballer mit insgesamt 150 Sportlern, die an die großen Gubener Handballtraditionen anknüpfen möchten, immerhin ist der weibliche Bereich ebenfalls seit vielen Jahren Landesleistungsstützpunkt. Da die Teams in verschiedenen Ligen bei meist überregional stattfindenden Wettkämpfen starten, erfordert das ein hohes Maß an Flexibilität und vor allem Mobilität. „Das ist großartig“, freut sich der Vereinsvorsitzende Uwe Koschack, „vielen Dank an die Sparkasse. Wir freuen uns riesig über den neuen Kleinbus, mit dem unser 20 Jahre alter Bus mit fast 300.000 Fahrkilo-

metern abgelöst werden kann und wir somit auch zukünftig zuverlässig zu den Wettkämpfen fahren können“.

Die finanziellen Voraussetzungen zur Übergabe des neuen Kleinbusses sind über das PS-Lotterie-Sparen der ostdeutschen Sparkassen geschaffen worden. Bei den Kunden der Sparkasse Spree-Neiße sei die damit verbundene Kombination aus Sparen, Gewinnen und Gutes tun sehr beliebt, erklärt Ralf Braun. In jedem Monat nehmen aktuell über 85.000 PS-Lose an den Auslosungen teil. Die PS-Lotteriegesellschaft der ostdeutschen Sparkassen stellt den 13 erfolgreichsten Sparkassen für ihren Zuwachs an PS-Losen 50 Prozent des Kaufpreises für einen neuen VW-Transporter zur Übergabe an gemeinnützige Einrichtungen/Vereine zur Verfügung. „Wir zählen zu den Besten“, berichtet das Vorstandsmitglied stolz. „Selbstverständlich übernehmen wir sehr gern die anderen 50 Prozent des Kaufpreises für den VW-Bus und können deshalb den Sportlern des SV Chemie Guben heute hier eine ganz besondere Freude bereiten.“ red/bs

Handballer freuen sich über Finanzspritze

Volksbank Spree-Neiße eG unterstützt männlichen Handball-Bereich des SV Chemie Guben 1990 e. V.



Beate Burtchen, Vertriebsleiterin der Volksbank Spree-Neiße, übergab den Scheck an den SV Chemie Guben 1990 e. V. Foto: Viola Müller

Die Volksbank Spree-Neiße eG hat am 30. März 2017 die Nachwuchsmannschaft des

SV Chemie Guben 1990 e. V. besucht, um den Verein finanziell zu unterstützen. Bei die-

ser finanziellen Zuwendung in Höhe von 700 Euro handelt es sich um die Reinerträge aus dem VR-GewinnSparen der genossenschaftlichen Bankengruppe.

Jörg Eller, Schatzmeister des Vereins, freut sich über jede Spende an den Verein. Die Kinder der D- und E-Jugend trainieren jeden Dienstag und Donnerstag in der Zeit von 16.00 bis 17.30 Uhr und von den Mitteln der Volksbank können nun Sportgeräte für Ballwurf, Sprungübungen, Krafttraining für den Jugendbereich angeschafft werden. Seit über 60 Jahren zählt das GewinnSparen zu den attraktivsten Lotterien und ist somit

ein Klassiker, der Spannung und Sparen miteinander verbindet. Und das geht ganz einfach: Von jedem Los in Höhe von fünf Euro werden vier Euro gespart, ein Euro ist das Losentgelt für die Lotterie. Es gibt Geldgewinne zwischen 4 Euro und 25.000 Euro.

Und es finden Zusatz- und Sonderverlosungen mit attraktiven Sachpreisen statt.

Doch nicht nur die Gewinnsparer profitieren von den Gewinnspargelosen, denn ein Teil des Losentgeltes, der so genannte Reinertrag, fließt in gemeinnützige, kulturelle und soziale Projekte und Institutionen in die Region.

red/bs

Wir gratulieren

Hinweis zur Übermittlung und Veröffentlichung von Alters- und Ehejubiläen

Eine Übermittlung von Alters- und Ehejubiläen zum Zwecke der Veröffentlichung durch Presse, Rundfunk und andere Medien (Amtsblatt, Internet etc.) an die für die Veröffentlichung zuständigen Stellen ist den Städten und Gemeinden nicht (mehr) erlaubt. Hin-

tergrund ist eine verschärfte Neuregelung im Bundesmeldegesetz.

Die bisherige Vorschrift, die dies ausdrücklich erlaubt hat, ist ersatzlos weggefallen.

Bürgermeisterinnen und Bürgermeister dürfen die ihnen für die Ehrung des Jubiläums

übermittelten Daten nicht mehr für eine Veröffentlichung z. B. im Mitteilungsblatt der Gemeinde oder auf der eigenen Homepage nutzen.

Eine Weitergabe an Dritte (Kindergärten, Seniorenvereine, Zeitungen usw.) ist nicht zulässig.

Stadt Guben
Service Center

Gemeinde Schenkendöbern
Einwohnermeldestelle

Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche

Datum	Uhrzeit	Ort der Veranstaltung	Art der Veranstaltung
18.04.17	09:00 - 12:00	HdF	Lieblingsspiele ausprobieren – Lieblingsspiel kann mitgebracht werden
	10:00	Zippel	Freie Angebote
	15:00	Heilsarmee	Tischtennisturnier
	15:30	KJFZ	Kreativ: Salzteig; TB: 0,50 Euro
	16:00	Comet	Backen
19.04.17	10:00	Zippel	Sporttag – von der Wii über Tischtennis und Kickern haben wir alles
	12:00 - 20:00	Comet	Kochtag
	12:00	KJFZ	Fahrt nach Cottbus ins KinOH „Strom und der verbotene Brief“; TB: 8,50 Euro
20.04.17	15:00 - 17:00	HdF	Töpferwerkstatt – Teil II; TB: 3,00 Euro
	15:00	Heilsarmee	Murmel-Kunst
	09:00 - 11:30	HdF	Die Waffelbäcker – Waffeln selbst herstellen; TB: 2,00 Euro
	10:00	Zippel	Spieletag – alte und neue Spiele, wir suchen die Meister
	15:00	Heilsarmee	Gefüllte Wraps
21.04.17	15:30	KJFZ	Heute stellen wir Samenbomben her; TB: 0,80 Euro
	18:00	Comet	Gemeinsames Abendbrot
	10:00	Zippel	Freie Angebote
	15:30	KJFZ	Backstudio: Pizza-Stangen; TB: 1,00 Euro
	16:00	Comet	Kreativnachmittag
24.04.17	13:30	Heilsarmee	Hausaufgabenbetreuung
	15:00	Heilsarmee	Wald-Abenteuer-Spiel
	15:00 - 17:00	SP Mittelstraße	Kids Club Spiel & Spaß; Veranstalter: Stadt Guben, FB: IV
	15:30	KJFZ	Sportspiele in der Turnhalle Europaschule; Bitte Turnschuhe nicht vergessen!
	16:00	Comet	Spielenachmittag
25.04.17	13:30	Heilsarmee	Hausaufgabenbetreuung
	13:30	KJFZ	Hausaufgabenhilfe
	14:00	Zippel	Freie Angebote
	14:30 - 17:00	HdF	Lernhilfe im Lernstübchen
	15:00	Heilsarmee	McTurtle
	15:30	KJFZ	Galileo oder Was?
	16:00	Comet	Backen
	16:00 - 18:00	HdF	Deutsch-polnische Kreativakademie; TB:1,00 Euro
	16:00 - 18:00	Mini FS	Eltern/Kind Fußball; Veranstalter: Stadt Guben, FB: IV
	16:30	Zippel	Freies Training DANCONYM
26.04.17	13:30	Heilsarmee	Hausaufgabenbetreuung
	12:00 - 20:00	Comet	Kochtag
	14:30 - 17:00	HdF	Lernhilfe im Lernstübchen
	15:00 - 17:00	HdF	Töpfern für Kinder; TB: 3,00 Euro
	15:00	Heilsarmee	Mit der Natur malen

Datum	Uhrzeit	Ort der Veranstaltung	Art der Veranstaltung
27.04.17	15:00 - 17:00	Mini CS	Kids Fußball (ab 7 Jahre); Veranstalter: Stadt Guben, FB: IV
	15:30	KJFZ	Kreatives Nähstudio; TB: 1,00 Euro
	13:30	Heilsarmee	Hausaufgabenbetreuung
	14:00	Zippel	Freie Angebote
	14:30 - 17:00	HdF	Lernhilfe im Lernstübchen
28.04.17	15:00 - 17:00	HdF	Künstlerische Gestaltung für Jugendliche; TB: 2,00 Euro
	15:00	Heilsarmee	Smoothies herstellen
	15:30	KJFZ	Offene Holzwerkstatt; TB: 1,50 Euro
	18:00	Comet	Gemeinsames Abendbrot
	14:30 - 16:00	HdF	Kinderdinner; TB: ab 1,00 Euro
	15:00 - 17:00	Verkehrsgarten	Frisbee-Club – wir spielen/lernen Frisbee; Veranstalter: Stadt Guben, FB IV
	16:00	Comet	Kreativnachmittag
16:00	KJFZ	Projekt „Ein Koffer voller Erinnerungen“	

Fabrik e. V. mit JC Zippel (**Zippel, WerkEins**), Mittelstraße 18, Tel. 431523, www.fabrik-ev.de
Freizeittreff Comet (Comet), Förderverein für alternative Jugendarbeit und Jugendkultur e. V.,

Kaltenborner Straße 143, Tel. 4197, www.cafe-nobudget.de

Haus der Familie e. V. (HdF), Goethestraße 93, Tel. 68510, www.mehrgenerationenhaeuser.de/guben

Heilsarmee, Brandenburgischer Ring 54, Tel. 544994, www.heilsarmee.de

Kinder- und Jugendfreizeitzentrum (KJFZ), Platanenstraße 9, Tel. 53074, www.kjfz-guben.de

Minispielfeld Corona-Schröter-Grundschule (Mini CS), Corona-Schröter-Straße

Minispielfeld Friedensschule (Mini FS), Schulstraße

Spielplatz Mittelstraße (SP Mittelstraße), Mittelstraße 18

Verkehrsgarten, Akazienstraße (zwischen Europaschule und Busplatz)

Kinobesuch

KJFZ

Mittwoch, 19.4.2017



Das Kinder- und Jugendfreizeitzentrum fährt ins Kino in die Stadthalle Cottbus.

Für Kinder und Jugendliche ab 9 Jahre

Teilnehmerbeitrag: 8,50 €

Anmeldung bis 12.4.2017

Im mittelalterlichen Antwerpen zur Zeit der Reformation wird der 12-jährige Storm (Davy Gomez) in ein aufregendes Abenteuer verwickelt, als sein Vater Klaas (Yorick van Wageningen) den Auftrag erhält, in seiner Druckerei einen Brief von Martin Luther zu drucken. Es dauert nicht lange, da wird Klaas auf frischer Tat ertappt und Storms Leben wird über Nacht auf den Kopf gestellt. Storm gerät zwischen die Fronten und flieht mit der Druckplatte des verbotenen Briefes.

In einer schier ausweglosen Situation trifft er auf das Waisenmädchen Marieke (Juna de Leeuw), die in den Katakomben der Stadt lebt. In einer abenteuerlichen Reise gegen die Zeit versuchen sie gemeinsam Storms Vater vor dem Scheiterhaufen zu bewahren. Aber wem kann Storm überhaupt noch trauen? Was als abenteuerliche Flucht beginnt, wird zu einem tapferen Kampf um die Freiheit.

„Storm und der verbotene Brief“ ist ein spannendes Kinoabenteuer in großen Kinobildern für die ganze Familie mit zentralen Themen wie Abenteuer, Freiheit, Moral, Mut und Toleranz.

**Kinder- und
Jugendfreizeitzentrum
Platanenstr. 9
03172 Guben
Tel.: 03561/53074
kjfz.guben@freenet.de
Facebook: KJFZ-Guben**



Samstag, 22. April 2017

Radwanderung: Nördliches Gubener Mühlentour

Das Grano-Buderoser Mühlenfließ aufwärts bis zu einer der Quellen

Der Marketing und Tourismus Guben e. V. lädt am Samstag, dem 22. April, um 10.00 Uhr zur ersten offenen Radwanderung der Saison. Start ist an der Touristinformation in der Frankfurter Straße 21. Die Tour geht am Alten Hafen und hinter der ehemaligen Maschinenfabrik entlang.

Nach der Querung der Eisenbahnlinie nach Crossen und des Schwarzen Fließes kann dessen Einmündung in die Neiße angeschaut werden. Schon bald wird die mäandrierende Einmündung des Grano-Buderoser Mühlenfließes in die Neiße und die ehemalige Buderoser Mühle erreicht. Bachaufwärts geht es an der Bresincher Mühle, der Groß Breesener Mühle, dem Granoer Hammer bis zur Granoer Mühle weiter. Wo war gleich nochmal die Kaube mit der ehemaligen Raubritterburg?

Und wie endeten derer von Bomsdorf? Was hat es mit der Bachunterquerung auf sich? Diese und ähnliche Fragen beantwortet der Radwanderführer Gert Richter. Ein Imbiss ist in der Schloss-Gaststätte in Bomsdorf möglich. *MuT*



Foto: MuT

Termin: Samstag, 22. April 2017, um 10.00 Uhr

Radwanderführer: Gert Richter

Dauer: ca. 55 km, ca. 7 Stunden

Treffpunkt: Touristinformation Guben, Frankfurter Str. 21

Preis: 8,00 € pro Person
MuT Guben e. V., Tel. 03561 3867

Samstag, 29. April

Stadtführung: Die Doppelstadt im Wandel der Zeit



Foto: MuT

Der Marketing und Tourismus Guben e. V. lädt am 29. April 2017 zur Tour durch die Doppelstadt Guben-Gubin.

Start ist um 10.00 Uhr an der Touristinformation in der Frankfurter Straße 21. In einer ca. zweistündigen Stadtführung kann man Interessantes aus der Geschichte der Doppelstadt erfahren.

Der Stadtführer Herr Fröhlich berichtet nicht nur über geschichtliche Ereignisse, sondern auch über die Entwicklung der Doppelstadt nach dem Zweiten Weltkrieg. *MuT*

Termin: Samstag, 29. April 2017, um 10.00 Uhr

Stadtführer: Werner Fröhlich

Treffpunkt: Touristinformation Guben, Frankfurter Str. 21

Preis: 4,00 € pro Person, Kinder 10 bis 16 Jahre 2,00 €

Ausstellung des Gubiner Projektes zum

Thema Ökologie – Erbe – Foto - Therapie VII

Vom 7. April bis 3. Mai 2017 ist diese

Ausstellung von Montag bis Samstag von 10:00 Uhr bis 15:00 Uhr in Guben in der Frankfurter Straße 10 geöffnet.

Die ausgestellten Bilder wurden von 25 Hobbyfotografen zur Verfügung gestellt und von Dorota Chwalek, Galerie Gubin, in eine Ausstellung gebracht. Sie zeigen Ansichten aus der Natur, die dem Betrachtenden die Wege zum Erfassen des Wesentlichen in seiner Umgebung führen möchten.

Beim Betrachten der ökologischen Fotos handelt es sich um eine Therapie.

Durch derzeitige Sorgen aller Art entstehen leider die dadurch eingeschränkten Denkweisen. Die Ausstellung wird somit als Therapie und Hilfe zu deren Auflösung angeboten.

Sie kann in dankenswerter Weise in der VII. Fortsetzung mit Unterstützung der Euroregion Spree-Neiße

Bober/Gubin, der GUWO und der Partnerschaft des Kulturhauses Gubin, Galerie Gubin, mit dem Verein Pro Guben e. V. nun auch in Guben zur Wirksamkeit angeboten.

Alle Gubenerinnen und Gubener werden hiermit herzlich eingeladen.

Irmgard Schneider
Pro Guben e. V.



„Barieren reduzieren – gemeinsam Stärken nutzen“
Das Projekt wird aus den Mitteln des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE)
im Rahmen des Kooperationsprogramms INTERREG V A Brandenburg – Polen 2014-2020,
des Ziels „Europäische territoriale Zusammenarbeit“ und des Kleinprojektfonds der Euroregion Spree-Neiße-Bober, kofinanziert.



Flieger ist was los!



Bilderbuchkino-Reihe der Stadtbibliothek Guben

AM 21. APRIL
UM 16:30 UHR
Helma legt los!



BILDERBUCHKINO IN DER STADTBIBLIOTHEK GUBEN

Für Kinder ab 4 Jahren / Eintritt frei

Bitte meldet euch vorher an, sonst haben vielleicht nicht alle Platz!

Unter: (03561) 6871-2300 / bibo@guben.de / Facebook

Meditation zum Karfreitag



14. April 2017, 15.00 Uhr
Klosterkirche Guben

Eintritt frei, Kollekte erbeten

Wort * Musik * Abendmahl

Salonorchester bringt die Welt der Musicals nach Guben



Zu einem Konzert mit zeitlosen Musical-Klassikern und aktuellen Produktionen lädt das Salonorchester des Brandenburgischen Konzertorchesters Eberswalde am Sonntag, dem **28. Mai 2017**, um 15 Uhr in die Alte Färberei in Guben.

Alexandra Broneske.

Foto: PR

Das Konzert steht unter dem Motto „Ich hätt' getanzt heut' Nacht“ und bietet sowohl gefühlvolle Balladen als auch klangvolle Rhythmen. Das Ensemble entführt sein Publikum in die Welt des „Phantom der Oper“, lädt zum Tanz mit „My fair lady“, geht auf Reisen nach „Chicago“, bittet zum Empfang bei Kaiserin „Elisabeth“ oder bekennt sich zu „Beatles forever“. Dazu schlüpft die spielfreudige Gesangssolistin Alexandra Broneske (Mezzosopran) an diesem Nachmittag in verschiedenen Rollen. Das Publikum kann sich mitreißen lassen und zuweilen auch entspannt zurücklehnen, wenn romantische Melodien der Titel „Somewhere over the rainbow“ oder „Wishing you where somehow here again“ erklingen. „Kommen Sie mit auf eine Reise in die schillernde Welt der Musicals und genießen Sie einen Hauch von Broadway-Flair in Guben“, lädt Nicole Radtke, Assistentin des Intendanten, ein. Karten und Informationen zum Konzert gibt es noch im Service-Center (Tel. 03561 68710) der Stadt Guben und in der Touristinformation in der Frankfurter Straße für 15 Euro. *bs*



Familiensonntag

Einen Sonntag im Monat findet im merino und Zippel ein Nachmittag für die ganze Familie statt. Die Gäste sind eingeladen sich ein paar schöne

Stunden zu machen. Für die Betreuung des Nachwuchses ist gesorgt. Spiele, kreative Basteleien und sportliche Aktivitäten vom Spielmobil, wie die Hüpfburg, werden vom Team im Zippel und in kühlen Monaten im WerkEins angeboten. Hier ist für jedes Kind, jeden Alters etwas dabei und egal ob mit Eltern oder Großeltern, wird abwechslungsreicher Spaß auch in der kalten Jahreszeit geboten. Für die Eltern und alle anderen Erwachsenen wird im merino gesorgt, bei echten Gub'ner Plinsen, frischen Kuchen und einer Tasse Kaffee kann man im merino beim Blick in den Hofgarten einfach mal entspannen oder im Hofgarten die Sonne genießen. **Sonntag, 30.04.2017, 14.00 Uhr im Zippel und merino des Fabrik e. V. Guben. Der Eintritt ist frei.**

Hier ist was los!



TENÖRE4YOU
 Toni Di Napoli & Pietro Pato
 IN CONCERT

Titanic
 Volare
 My way
 Der Pate
 Ave maria
 O sole mio

Memory
 Moon river
 Nessun dorma
 You raise me up
 Phantom der Oper
 Time to say goodbye

Hotline - 01805-565 465

TICKETS ONLINE- www.tenore4you.de

Donnerstag 04. Mai 20:00h

Klosterkirche Guben
 Guben Kirchstraße

Kartenvorverkauf:
 Ev. Kirchengemeinde, Kirchstr. 2
 Tourist Information, Frankfurter Str. 21
 Buchhandlung EX.LIBRIS, Friedr.-Schiller-Str. 5

Abendkasse & Einlass 30 Min. vor Konzertbeginn - Kartenreservierung Tel: 01805-565 465 Eintritt: VVK 18,50€ / AK 21,00€

Support: „Fleisch“ (UK), „Red Storm“ (PL)

OST+FRONT:



Die Schockrocker aus der Hauptstadt kommen in die Lausitz!!! Mit Wänden aus Gitarren, druckvoller Elektronik, ätzendbösen, deutschsprachigen Texten und einer Optik zwischen Hellraiser und Mad Max schickt die Berliner Horde an, die teutonische Metal-Szene in ihren Grundfesten zu erschüttern. OST+FRONT scheuen sich nicht, anzuecken, wollen polarisieren und genau den einen Schritt weiter gehen, vor dem andere Bands bislang gezögert haben. Dennoch geht es nicht um bloße Provokation, der Provokation willen wie Hofnarren aus der Hölle halten sie unserer Gesellschaft mit hämischem Grinsen den Spiegel vor die hoch erhobene Nase. Die Musiker von Ost+Front

sind neben ihrem Hang zu Horror und Theater auch erfahrene Vollblutmusiker die bereits für Bands wie Oomph!, Tanzwut und Corvus Corax spielten. Ihre P18-Show ist nichts für zart besaitete Gemüter: laut, brutal, ehrlich, unbequem und dennoch unwiderstehlich - ein Klang gewordener Feuersturm!!

Fleisch

Fleisch besteht seit dem Jahr 2012 und ist bis Ende 2013 in zahlreichen Looks vertreten. Fleisch besteht aus den Mitgliedern Jonny Blunsdon an Vocals/Lead Guitar, Rosie Lund an Bass und Connal Bower an den Drums. Fleisch hat viele Einflüsse wie Depeche Mode, Marilyn Manson, Nine Inch Nails und Rammstein, die ihren eigenen einzigartigen Einsatz auf Industrial Metal inspiriert hat. Wie klingt Fleisch? Sie Es ist am besten als geradlinig, hart schlagende Industrie, orchestriert mit einer expansiven Palette von Sounds und Effekten, mit bissigen Gitarren, Tangos von Techno und 80's Style Vocals beschrieben. Die Band kam bis zum UK-Finale von Bloodstock Unsigned im Jahr 2015, bevor sie

ins Studio gingen, um das Album „MINE“ zu aufzunehmen.

Red Storm

„RED STORM“ - so beschrieb sie ein amerikanischer Journalist, der die Konzerte von M'era Luna Festival 2014, eine Aufführung des charismatischen Agnieszka Leoena - der Sänger der Band Desdemona. Darum ist RED STORM der Name ihres neuen Projekts geworden. Die Band veröffentlichte das Album „Alert“ im Jahr 2016 bei einem deutschen Label ECHOZONE/SOUL-FOOD Die Musiker arbeiteten mit einem chilenischen Produzenten Ivan Muñoz zusammen (HANI ELIAS, DIE KRUPPS, TYSKE LUDDER ...), JOHN FRYER! - ein Mitbegründer von THIS MORTAL COIL, ein Produzent von (DEPECHE MODUS, NEUN ZOLL NÄGEL, IHN, WEISS ZOMBIE, PARADISE LOST, FILTERKRAPPE ...)

Samstag, 22.04.2017, 19.30 Uhr im WerkEins des Fabrik e. V. Guben. Der Eintritt kostet im Vorverkauf 17,50 Euro, an der Abendkasse 21 Euro.

Hlier ist was los!



Hier ist was los!

AM ANFANG WAR DAS WORT

Die Wirkungsgeschichte der Reformation

AM ANFANG
WAR DAS WORT



- 18. Januar 2017 – 19 Uhr – Bergkapelle
REFORMATION UND DIE JUDEN mit Prof. Dr. Dorothea Wendebourg (Berlin)
- 15. Februar 2017 – 19 Uhr – Pfarrhaus an der Klosterkirche Guben
REFORMATION UND POLITIK mit Präsident a. D. Ulrich Seelemann (Berlin)
- 15. März 2017 – 19 Uhr – Friedenskirche
REFORMATION UND BIBEL mit Prof. Dr. Matthias Albani (Moritzburg)
- 10./11. Mai 2017 – Dorfkirche Kerkwitz
EUROPÄISCHER STATIONENWEG IN KERKWITZ
- 14. Juni 2017 – 19 Uhr – Naëmi Wilke Stift
REFORMATION UND REFORMATIONSGEDENKEN IN DEN JAHRHUNDERTEN mit Bischof Hans-Jörg Voigt (Hannover)
- 17. Juli 2017 – 19 Uhr – Kirche Des Guten Hirten
REFORMATION UND MUSIK mit dem Sprengelkantor Georg Moritz (Leipzig)
- 30. Juli 2017 – 17 Uhr – Dorfkirche Groß-Breesen
SOMMERMUSIK: LUTHER IM JAZZ mit Christian Grosch
- 27. September 2017 – 19 Uhr – Naëmi Wilke Stift
Reformation und Soziales mit Präsident Ulrich Lilie (Berlin – Evgl. Werk für Diakonie und Entwicklung)
- 8. Oktober 2017 – 16 Uhr – Klosterkirche Guben
KONZERT ZUM LUTHERJAHR mit dem Regionalchor des Kirchenkreises Cottbus – Leitung: Peter Wingrich
- 18. Oktober 2017 – 19 Uhr – Fabrik e. V.
Reformation und Guben mit Pfarrer i. R. Mathias Berndt (Guben)
- 22. November 2017 – 19 Uhr – Alte Färberei
REFORMATION UND FREIHEIT mit Bischof i. R. Prof. Dr. Wolfgang Huber (Berlin)

EINE VERANSTALTUNGSREIHE DES ÖKUMENISCHEN STADTKONVENTES GUBEN:

Evgl. Kirchengemeinde Region Guben * Gemeinde Des Guten Hirten (Selbst. Evgl.-Luth. Kirche) *
Heilsarmee Guben * Evgl. Freikirchliche Gemeinde Guben * Röm. Kathol. St.-Mariengemeinde Guben

GEFÖRDERT VOM





GuWo

GUBEN Die Stadt
am Fluss
Aktives
Stadtzentrum

Samstag, 15. April 2017 | 10–12 Uhr

Dem Osterhasen auf der Spur

in der Gubener Altstadt

Mit dabei:

der Osterhase | Clown Rezzi | der Kleintierzüchterverein
Groß-Breesen mit Kaninchen und Hasen | der Haus der
Familie e.V. mit Kinderschminken und Basteln und das
GuWo-Glücksrad sowie viele Aktionen der Gubener Altstadt Händler



Findet 1.000 bunte Ostereier mit Überraschungen!

Hier ist was los!

Notdienste

Notrufe

Leitstelle: Telefon 0355 632144 (Notruf: 112)
Krankentransport: Telefon 0355 632112 oder 0355 19222

Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst

Sie erreichen den ärztlichen Notdienst unter der Tel.-Nr. 116 117.

Notdienstzeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag	19:00 – 7:00 Uhr
Mittwoch, Freitag	13:00 – 7:00 Uhr
Samstag, Sonntag	durchgängig

Zahnärztlicher Notdienst

Es gilt für den zahnärztlichen Bereitschaftsdienst in den Altkreisen Guben, Forst und Spremberg diese Rufnummer:

01805 582223721 (0,14 Euro pro Minute aus dem deutschen Festnetz)

Dort kann der jeweilige Bereitschaftsdienst erfragt werden.

Notruf für Frauen

Notruf und Beratungstelefon für Frauen zum Thema häusliche Gewalt: 0160 91306095.

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

In Notfällen und bei Nichterreichbarkeit Ihres Haustierarztes steht außerhalb der Sprechstunden folgender Tierarzt zur Verfügung:

Der Dienst beginnt Freitag 19 Uhr und endet am Freitag der darauffolgenden Woche um 6 Uhr.

14.04. - 21.04.17 TÄ Doreen Judis
Tel.: 035601 802915
21.04. - 28.04.17 TA Martin Pehle, M.Sc. Tel.: 0170 9274904

Apotheken-Bereitschaftsdienst

13.04.2017 Kloster-Apotheke, Frankfurter Straße 26, 15898 Neuzelle, 033652 8052
14.04.2017 Apotheke im City-Center, Nordpassage 1, 15898 Neuzelle, 03364 413545
15.04.2017 Stadt-Apotheke, Berliner Straße 43/44, 03172 Guben, 03561 2430
16.04.2017 Galenus-Apotheke, Friedrich-Engels-Straße 39 a, 15890 Eisenhüttenstadt, 03364 44150
17.04.2017 Alexander-Tschirch-Apotheke, Karl-Marx-Straße 52/54, 03172 Guben, 03561 2387
18.04.2017 Punkt-Apotheke, Fürstenberger Straße 1 A, 15890 Eisenhüttenstadt, 03364 751075
19.04.2017 Altstadt-Apotheke, Königstraße 56, 15890 Eisenhüttenstadt, 03364 29197
20.04.2017 Schiller-Apotheke, Friedrich-Schiller-Straße 5 d, 03172 Guben, 03561 540727
21.04.2017 Märkische Apotheke, Karl-Marx-Straße 34, 15890 Eisenhüttenstadt, 03364 455050
22.04.2017 Fuchs-Apotheke, Klaus-Herrmann-Straße 19, 03172 Guben, 03561 52062
23.04.2017 Magistral-Apotheke, Lindenallee 13, 15890 Eisenhüttenstadt, 03364 43215
24.04.2017 Neiße-Apotheke, Berliner Straße 13/16, 03172 Guben, 03561 43891

25.04.2017 Rosen-Apotheke, Inselblick 14, 15890 Eisenhüttenstadt, 03364 61384
26.04.2017 Kloster-Apotheke, Frankfurter Straße 26, 15898 Neuzelle, 033652 8052
27.04.2017 Apotheke im City-Center, Nordpassage 1, 15898 Neuzelle, 03364 413545
28.04.2017 Stadt-Apotheke, Berliner Straße 43/44, 03172 Guben, 03561 2430
29.04.2017 Galenus-Apotheke, Friedrich-Engels-Straße 39 a, 15890 Eisenhüttenstadt, 03364 44150



Deutsches Rotes Kreuz, Kreisverband Niederlausitz e. V., Geschäftsstelle Guben, Kaltenborner Str. 96, Tel. 62811-0
www.drk-niederlausitz.de,
E-Mail: guben@drk-niederlausitz.de

Nächste Blutspende:

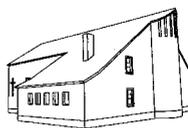
26.04.17
15.00 - 19.00 Uhr Kulturzentrum Oberspucke,
Friedrich-Schiller-Str. 24

Kirchliche Nachrichten



Evangelisch Freikirchliche Gemeinde Guben, Dr.-Ayrer-Str. 18
Gemeindezentrum Friedenskirche

Jeden Sonntag 10:00 Uhr Gottesdienst
Jeden Mittwoch 19:30 Uhr Bibelgespräch



Katholische Kirche Guben, Reichenbach
Pfarramt Sprucker Straße 85
www.katholische-kirche-guben.de

13.04.17
18.30 Uhr Feier vorm Abendmahl mit Fußwaschung
14.04.17
10.00 Uhr Kreuzwegandacht
15.00 Uhr Liturgiefeier
16.04.17
05.00 Uhr Feier der Osternacht mit Erwachsenentaufe
09.00 Uhr Eucharistiefeier
17.04.17
09.00 Uhr Eucharistiefeier
23.04.17
09.00 Uhr Eucharistiefeier

Wenn nicht anders benannt, finden die Gottesdienste in der Kirche am Rosenweg 14 statt.



Selbstständige Evangelisch-Lutherische Kirche Gemeinde Des Guten Hirten Guben, Berliner Straße, Ecke Straupitzstr.

13.04.17
18.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst
14.04.17
09.30 Uhr Beichtgottesdienst
14.30 Uhr Gebetsgottesdienst

16.04.17

- 06.00 Uhr Osternachtsgottesdienst mit Hl. Taufe
 08.00 Uhr Osterfrühstück im Stift
 09.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst

17.04.17

- 09.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst im Stift (Andachtssaal)

23.04.17

- 09.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst

Kindergottesdienst wird (bei Bedarf) für Kinder bis zum 2. Schuljahr angeboten.

Wenn nicht anders benannt, finden die Gottesdienste in der Kirche Des Guten Hirten statt.



**Evangelische Kirchengemeinde,
 Region Guben, August-Bebel-Str.4**

13.04.17

- 18.00 Uhr Tischabendmahl in der Klosterkirche (Pfarrhaus)

14.04.17

- 09:00 Uhr Gottesdienst in Pinnow
 09:00 Uhr Gottesdienst in Kerkwitz
 09:00 Uhr Gottesdienst in Groß Breesen
 10:30 Uhr Gottesdienst in Atterwasch
 10:30 Uhr Gottesdienst in Coschen
 15:00 Uhr Wort und Musik in der Klosterkirche
 15:00 Uhr Gottesdienst in der Herberge zur Heimat

16.04.17

- 06:00 Uhr Gottesdienst in der Bergkapelle Guben
 09:00 Uhr Gottesdienst in Groß Breesen
 09:30 Uhr Familien-/Tauf-Gottesdienst in Kerkwitz
 10:30 Uhr Gottesdienst in Bomsdorf
 10:30 Uhr Gottesdienst in der Klosterkirche

17.04.17

- 10.30 Uhr Gottesdienst in Grano

23.04.17

- 09:00 Uhr Gottesdienst in Kerkwitz
 10:30 Uhr Gottesdienst in der Klosterkirche



**Heilsarmee Guben,
 Brandenburgischer Ring 55**

Jeden Sonntag

- 17:00 Uhr Gottesdienst mit anschließendem Snack

Jeden Donnerstag

- 10:00 Uhr Bibelstunde

Jeden 1. Donnerstag im Monat

- 09:00 Uhr Frauenfrühstück

Second Hand Shop geöffnet Montag und Mittwoch 9 bis 11 Uhr, Dienstag und Donnerstag 14 bis 16 Uhr

Sehr günstige Kleidung für Kinder und Erwachsene, teilweise neu.

- 18.04.17** 15:00 Uhr Tischtennisturnier

- 25.04.17** 15:00 Uhr McTurtle